

Das 4-geschossige Gebäude im Quartier Erlenmatt Ost in Basel kommt ohne Heizung aus. 17 Wohnateliers bieten günstigen Arbeits- und Wohnraum für künstlerisch Tätige. Es wurde alles daran gesetzt, um das Ziel von 10 CHF/m<sup>2</sup> Monatsmiete zu erreichen. Gleichzeitig sollte die maximale Flexibilität für die diversen Nutzungen und spätere Veränderungen ermöglicht werden. Es gibt ein Sanitärelement mit WC, Dusche und Waschbecken, sowie die Küchenelemente Herd, Spüle und Kühlschrank. Trennwände ziehen die Nutzer nach Bedarf selbst ein. Trotz äusserst günstigen Erstellungskosten wurden höchste Anforderungen an die Ökologie erreicht. Das Haus bietet auch ohne Heizung und Lüftung angenehme Bedingungen. Die 80 cm starken Aussenwände aus Dämmziegelmauerwerk sorgen für eine hohe Speichermasse. Es entstehen so tiefe Fensterlaibungen, die auf natürliche Weise im Sommer vor Überhitzung schützen und den Verzicht auf Sonnenschutz ermöglichen. Die auf der Süd-West-Seite vorgelagerten Holzbalkone mit dem Geländer aus massiven Eichenholzscheiten prägen das Gebäude auf der Hofseite.